

# Protokoll

über die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am **Mittwoch, 30.06.2021** in der Stadthalle

Beginn: **18:00** Uhr

Ende: **18:45** Uhr

---

## **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Lindner, Peter
Für Ausschussmitglied Klabunde, Martin	Viereck, Marion
Für Ausschussmitglied Dr. Rauch, Petra	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Kothe, Phil
Ausschussmitglied	Dr. Fraune, Elisabeth

## **Außerdem anwesend:**

Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Fraktionsvorsitzende	Bockskopf, Hellen
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadträtin	Braun-Lüdicke, Barbara
Stadträtin	Rößler, Christiane
Leiterin Bauamt	Finn, Nadine (zugleich Schriftführerin)

## **Es fehlte:**

Ausschussmitglied	Dr. Alter, Berthold
-------------------	---------------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur sind durch Einladung vom 22.06.2021 auf Mittwoch, den 30.06.2021 um 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher Riedemann stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# Tagesordnung

*Unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers:*

Tagesordnung:

*Unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers:*

1. Wahl einer\*eines Ausschussvorsitzenden

*Unter Leitung der\*des Ausschussvorsitzenden:*

2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
  3. a) Wahl der\*des Schriftführers\*in  
b) Wahl der\*des stellvertretenden Schriftführers\*in
  4. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr.  
„Neue Struktur für die Müllentsorgung“
  5. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.  
„Erstellung eines Baumkatasters und Bestandpflege“
  6. Terminplanung 2021
  7. Aktuelles – Berichte Wünsche Anregungen
- 

*Unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers:*

## **Zu TOP 1**

### **Wahl einer\*eines Ausschussvorsitzenden**

Auf Befragen der Ausschussmitglieder wird von der SPD-Fraktion Herr Jan Rauschenberg für die Wahl des Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen.

Gemäß § 55 Abs. 3 HGO ist grundsätzlich schriftlich und geheim zu wählen. Auf die entsprechende Frage des Stadtverordnetenvorstehers erhebt jedoch niemand Widerspruch, so dass von diesem Grundsatz abgewichen und allein durch Handaufheben abgestimmt wird, wie dies das Gesetz ausdrücklich erlaubt.

Die Akklamation bringt folgendes Ergebnis:

Jan Rauschenberg

### **5 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung**

Damit ist Herr Jan Rauschenberg zum Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur gewählt.

*Unter Leitung der\*des Ausschussvorsitzenden:*

## **Zu TOP 2**

### **Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden**

Auf Befragen des Vorsitzenden Rauschenberg erklären sich alle Fraktionen damit einverstanden, die 4 stellvertretenden Vorsitzenden im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages zu wählen.

Die FDP-Fraktion schlägt Herrn Martin Klabunde vor, die CDU-Fraktion Herrn Phil Kothe, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Dr. Elisabeth Fraune. Der Bürgermeister schlägt Herrn Dr. Berthold Alter für die FWG-Fraktion vor. Auf Grund der Abwesenheit der Fraktion, soll die Wahl von Dr. Alter auf die kommende Sitzungsrunde verschoben werden. Die übrigen Stellvertreter werden per Akklamation gewählt.

**6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass damit zu seinen Stellvertretern gewählt worden sind:

- Martin Klabunde (FDP)
- Phil Kothe (CDU)
- Dr. Elisabeth Fraune (Bündnis 90/Die Grünen)

## **Zu TOP 3**

### **a) Wahl der\*des Schriftführers\*in**

### **b) Wahl der\*s stellvertretenden Schriftführer\*in**

- a) Auf Wahlvorschlag des Ausschussvorsitzenden wird per Akklamation gewählt:  
Zur Schriftführerin für den Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur  
Frau Susann Giesel

**6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

- b) Auf Wahlvorschlag des Bürgermeisters wird per Akklamation gewählt:  
Zur stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur  
Frau Nadine Finn

**6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

## **Zu TOP 4**

## **Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 betr.**

### **„Neue Struktur für die Müllentsorgung“**

Stadtverordnetenvorsteher Riedemann erläutert den Antrag. Es ist beabsichtigt, weitere Entsorgungsmöglichkeiten für die Melsunger Bürgerschaft zu schaffen, um die Entsorgungswege zu verkürzen und die Annahme von unterschiedlichen Abfallfraktionen an einem Ort zu bündeln.

Frau Bockskopf wünscht die Annahme von Altreifen ebenfalls zu prüfen.

Bauamtsleiterin Finn weist darauf hin, dass es sich bei der Grünschnittannahmestelle in Kirchhof um eine Anlage im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) handelt. Die geltende Erlaubnis bezieht sich ausdrücklich auf Grün- und Heckenschnitt, Straßenbegleitgrün und Bauschutt in Kleinmengen. Eine Änderung nach § 16 BImSchG ist notwendig, um unabhängig von einer Einigung mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda über die Modalitäten überhaupt geänderte Müllfraktionen annehmen zu können.

Nach kurzer Diskussion herrscht Konsens darüber, den Beschlussentwurf als Prüfauftrag an den Magistrat abzuändern:

Der Magistrat prüft die Schaffung neuer Strukturen und ggf. weitere Entsorgungsmöglichkeiten für Elektroschrott, Metallschrott, Bauschutt, Holzmüll, Mischmüll und Altreifen.

Dies kann durch Erweiterungen mit Containern im Zwischenlager Kirchhof bzw. durch die Neuanlage einer weiteren Sammelstelle erfolgen.

Die neue Struktur sollte in enger Abstimmung mit der ALF durchgeführt werden.

Das Ergebnis soll in der kommenden Sitzungsrunde vorgestellt werden.

**6 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

## **Zu TOP 5:**

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2021 betr.

### **„Erstellung eines Baumkatasters und Bestandspflege“**

Herr Schöpp erläutert den Antrag. Ziel des Antrages sei die Sicherung der Erfassung und regelmäßigen Pflege von Baumstandorten. Zudem wird der Rückschnitt von Efeu gefordert.

Frau Bockskopf weist darauf hin, dass Efeu per se unschädlich für Bäume sei. Erst nach Aufwuchs in die Krone bestünde eine Gefahr für den bewachsenen Baum. Sie fordert die Aufnahme der Mispeln in die regelmäßigen Pflegemaßnahmen.

Bürgermeister Boucsein erläutert, dass die Verwaltung bereits mit dem Rückschnitt von Mispeln beauftragt wurde. Dieses ist im Rahmen der Eingriffsmöglichkeiten bereits geschehen, da der Rückschnitt mitunter schädlicher für das Gehölz sei als der Bewuchs durch die Mispel selbst. Er weist zusätzlich darauf hin, dass die Ausrottung der Mispel durch diverse Verbreitungswege nicht möglich ist.

Bauamtsleiterin Finn erläutert, dass die Verwaltung bereits Unterlagen über die Baumstandorte, die jährlich durchgeführte Baumbeschau sowie die durchgeführten Pflegemaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht führt. Zusätzlich wäre die gewünschte Kartierung von einer wesentlich größeren Fläche betroffen, da die Stadt Melsungen mehr Baumstandorte als die im Innenstadtbereich angesprochenen aufweist. Die geforderte Kartierung ist im

gewünschten Umfang im Hinblick auf eine digitale Ersterfassung sowie die zwingend erforderliche Datenpflege im Moment personell nicht darstellbar. Hierfür muss ein externer Dienstleister beauftragt werden.

Auf Frau Dr. Fraune's Frage nach den bestehenden Baumpatenschaften hin, führt der Bürgermeister aus, dass diese gut angenommen werden, sich jedoch ausschließlich auf den Obstbaumbestand beziehen. Eine private Pflege sei auf Grund der Höhe des übrigen Baumbestandes nicht zielführend.

Frau Viereck erkundigt sich nach der Pflege von Bauminseln im Stadtgebiet, die in der Vergangenheit von Anwohnern ausgeführt wurde. Bürgermeister Boucsein erklärt, dass es sich hierbei um einen moralischen Appell an die Anwohner insbesondere nach Straßenbaumaßnahmen gehandelt hat, dem keine vertragliche Vereinbarung zu Grunde liegt.

Nach einer kurzen Diskussion über die gegebenen Informationen sprechen sich die anwesenden Mitglieder für den nachfolgend geänderten Beschlusstenor aus:

Der Magistrat wird mit der Prüfung der Installation eines Baumkastasters für die Gemarkung Melsungen beauftragt. Die hierfür geltenden Randbedingungen sind seitens Verwaltung festzulegen. Der Rückschnitt von Efeu im Kronenbereich insbesondere des Altbaumbestandes soll regelmäßig durchgeführt werden.

Eine Abstimmung hierzu erfolgt nicht. Diese wird mit durch die FDP-Fraktion geändertem Beschlussentwurf in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.07.2021 erfolgen.

#### **Zu TOP 6:**

##### **Terminplanung 2021**

Folgende Termine werden festgelegt:

30.06.2021 18:00 Uhr

01.09.2021 19:00 Uhr

29.09.2021 18:00 Uhr

10.11.2021 19:00 Uhr

#### **Zu TOP 7:**

##### **Aktuelles – Berichte Wünsche Anregungen**

Auf die Nachfrage nach der Vorstellung der Zielnetzplanung FTTB erläutert Bauamtsleiterin Finn, dass auf Grund der Pandemiesituation in der aktuellen Sitzung auf eine Vorstellung verzichtet wurde. Die Vorstellung wurde mit dem Planungsbüro auf den 01.09.2021 terminiert.

gez. Jan Rauschenberg  
Vorsitzender

gez. Finn  
stellv. Schriftführerin